

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Friedrich Bullinger FDP/DVP**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft**

**Aufkommen und Verwendung der Mittel  
aus der Abgabe für klimaneutrales Fliegen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe wurden freiwillige persönliche Abgaben der Landtagsabgeordneten für klimaneutrales Fliegen aufgrund des Präsidiumsbeschlusses des Landtags vom 22. Januar 2008 an den im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft eingerichteten Fonds seither jeweils jährlich geleistet?
2. Welche Beträge wurden jeweils jährlich an diesen Fonds aufgegliedert nach Fraktionen seit 2008 bis heute entrichtet?
3. Zu welchem Zweck wurden die Gelder verwendet?

06.09.2012

Dr. Bullinger FDP/DVP

### Begründung

Das Präsidium des Landtags von Baden-Württemberg hat in seiner 18. Sitzung am 22. Januar 2008 zum Thema „Masterplan Klimaschutz 2020 – Klimafreundliches Fliegen“ die Empfehlung ausgesprochen, bei Reisen das Flugzeug so wenig wie möglich zu nutzen. Bei nicht vermeidbaren Flügen wurde den Abgeordneten empfohlen, auf freiwilliger Basis eine persönliche Abgabe an einen beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg eingerichteten Fonds zu leisten.

Die Abgeordneten aller Fraktionen haben daraufhin entsprechende Beträge auf ein Konto der Landesoberkasse Baden-Württemberg überwiesen. Vier Jahre nach dieser Empfehlung ist es angezeigt, über Umfang, Höhe und Verwendung Auskunft zu erhalten.

### Antwort\*)

Mit Schreiben vom 3. Oktober 2012 Nr. 22-4500.2/193 beantwortet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

- 1. In welcher Höhe wurden freiwillige persönliche Abgaben der Landtagsabgeordneten für klimaneutrales Fliegen aufgrund des Präsidiumsbeschlusses des Landtags vom 22. Januar 2008 an den im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft eingerichteten Fonds seither jeweils jährlich geleistet?*

Zum Ausgleich von Flügen in den Jahren 2008 bis 2011 leisteten die Mitglieder des Landtages freiwillige persönliche Abgaben von 5.999 Euro. Die in den einzelnen Jahren jeweils für Flüge des Vorjahres eingegangenen Zahlungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

2009	2010	2011	2012	Summe
3.730,00 €	996,00 €	304,00 €	969,00 €	5.999,00 €

- 2. Welche Beträge wurden jeweils jährlich an diesen Fonds aufgliedert nach Fraktionen seit 2008 bis heute entrichtet?*

Die Zahlungen der Abgeordneten werden nur summarisch erfasst. Eine nachträgliche Aufteilung auf die Mitglieder der Fraktionen würde die Auswertung der Anzeigen aller Zahlungen der Landesoberkasse seit dem Jahr 2009 erfordern.

- 3. Zu welchem Zweck wurden die Gelder verwendet?*

Den Fonds flossen seit 2008 insgesamt 131.023,60 Euro zu, um Flüge der Landesregierung und der Ministerien in den Jahren 2007 bis 2011 auszugleichen.

Im Jahr 2008 wurde als Ausgleichsmaßnahme die Errichtung einer solarthermischen Anlage mit Verbindung zum Biomasseheizkessel und Dämmung der obersten Geschossdecke in der Außenstelle Hohrainhof der JVA Heilbronn ausgewählt. Die Kosten betragen 34.686,21 €.

\*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Im Jahr 2012 wurden dem International Solar Energy Research Center (ISC) Konstanz e. V. aus dem Fonds 55.000 Euro zugewendet. Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) bezuschusst die Installation einer Photovoltaik-Anlage bei der Nyakrom Senior High Technical School in Agona, Nyakrom, Ghana mit weiteren 12.000 Euro.

Die PV-Anlage versorgt die IT-Infrastruktur der Schule dezentral, d. h. mit geringen Verlusten, stabil mit Strom. Dies erhöht die Lebensdauer der neuen, energieeffizienten Geräte. Schüler des Landesgymnasiums für Hochbegabte führen das Projekt unter Anleitung des ISC vor Ort durch. Dabei geben sie ihre neuen Kenntnisse über die Physik der Photovoltaik, die Dimensionierung und Planung von PV-Anlagen und im Projektmanagement an eine Partnergruppe der Schule in Nyagrom weiter.

Untersteller

Minister für Umwelt,  
Klima und Energiewirtschaft